

BILDENDE KUNST

Wiener Secession vergibt internationale Arbeitsstipendien

24. November 2020 10:48 Uhr

0

Mit einem je sechswöchigen Arbeitsstipendium hat die Wiener Secession die Künstler Pierre-Olivier Arnaud und Laleh Kazemi Veisari bedacht. Sie werden als Artists in Residence im kommenden Jahr in Wien recherchieren und arbeiten, hieß es in einer Aussendung. Der Franzose Arnaud arbeitet vorwiegend fotografisch, während seine schwedische Kollegin Zeichnung, Malerei, Skulptur und Literatur mischt.



Wiener Secession

Vergeben werden die Stipendien von der Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession in Kooperation mit dem Hotel Beethoven Wien. Die Jury für die international ausgeschriebenen Residencies setzte sich aus Herwig Kempinger, Ute Müller, Florian Pumhösl sowie Barbara Ludwig, Kunstförderin und Eigentümerin des Hotel Beethoven, zusammen.

(S E R V I C E - www.secession.at)

Quelle: APA

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 25.11.2020 um 06:44 auf <https://www.sn.at/kultur/bildende-kunst/wiener-secession-vergibt-internationale-arbeitsstipendien-96076711>